Fraktion AfD



Titel der Drucksache:

Benennung des BUGA-Teichs im Erfurter Norden nach "Kurt-Werner Schulz"

1232/20
Entscheidungsvorlage
öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Bildung und Kultur	15.09.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	24.09.2020	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der BUGA-Teich im Erfurter Norden wird nach dem Architekten und letzten Todesopfer des Kalten Krieges, Herrn Kurt-Werner Schulz, benannt.

02

Am Teich wird an einer geeigneten Stelle entlang des Geraweges eine Infotafel über das Leben und die Umstände seines Todes installiert.

13.07.2020, gez. i. A.

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling Nein Ja, siehe Anlage	Demografisches Control	ling Nein	Ja, siehe Anlage		
Finanzielle Auswirkungen	Nutzen/Einsparung	Nein	Ja, siehe Sachverhalt		
↓	Personal- und Sachkost Personalkosteneinspar				
Deckung im Haushalt Nein Ja	Gesamtkosten		EUR		
\downarrow					
2020	2021	2022	2023		
Verwaltungshaushalt Einnahmen EUR	EUR	EUR	EUR		
Verwaltungshaushalt Ausgaben EUR	EUR	EUR	EUR		
Vermögenshaushalt Einnahmen EUR	EUR	EUR	EUR		
Vermögenshaushalt Ausgaben EUR	EUR	EUR	EUR		
Pristwahrung Nein Anlagenverzeichnis					
Sachverhalt Für den Buga-Teich im Erfurter Norden zwischen der neuen Brücke über die nördliche Querverbindung und dem Abenteuerspielplatz wird derzeit noch ein Name gesucht. Kurt-Werner Schulz wurde am 21. August 1989, wenige Tage vor der endgültigen Öffnung der Grenze, bei einem Fluchtversuch nach Österreich von einem ungarischen Grenzsoldaten erschossen. Er gilt als letztes Opfer des Kalten Krieges.					

Bislang wurde ihm noch keine Widmung zuteil. Erfurt hat daher die Chance, die erste Stadt zu

sein, die Herrn Kurt-Werner Schulz gedenkt.